

3. Bundeskongress „Tag der Regionen“

„Starke Regionen, starke
Zukunft – Raum- und Infra-
strukturen resilient gestalten“



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**TAG DER
REGIONEN**
Bundeskongress 2025

Kurzprogramm

(Stand 02.04.2025, Änderungen vorbehalten)

3. Bundeskongress „Tag der Regionen“ am 16. und 17. Juni 2025 in Bremerhaven

Veranstaltungsort:

ATLANTIC Hotel Sail City
Am Strom 1
27568 Bremerhaven

Unter dem Titel „Starke Regionen, starke Zukunft – Raum- und Infrastrukturen resilient gestalten“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus hochkarätigen Keynotes und Podien, aus Fachveranstaltungen, Diskussionsrunden und interaktiven Workshops sowie aus Formaten zum Austausch und zur Vernetzung – darunter etwa eine Ausstellung für Regionen, Projekte und Initiativen („Markt der Regionen“) sowie spannende Exkursionen in Bremerhaven.

16. Juni 2025

ab 12:00 Uhr	Registrierung und Willkommensimbiss
13:00 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung</i>
	Begrüßung und Einführung 1. Kongresstag Begrüßung durch die Moderatorin, Maria Grunwald
	Begrüßung Stadt Bremerhaven Melf Grantz, Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven
	Begrüßung Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen N.N.
	Begrüßung Senat der Freien Hansestadt Bremen Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt Bremen

	<p>Eröffnungspodium: „Starke Regionen, starke Zukunft – Raum- und Infrastrukturen resilient gestalten“ Moderation: Maria Grunwald</p> <p>Podiumsteilnehmende:</p> <p>N.N., Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt Bremen</p> <p>Sven Ambrosy, Landrat des Landkreises Friesland, Vizepräsident des Deutschen Landkreistages</p> <p>Dr. Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes</p> <p>Stefan Kuczera, Beigeordneter Planung Regionalverband Ruhr, Mitglied des Bauausschusses des Deutschen Städtetages</p> <p>Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz</p>
	<p>Keynote</p>
	<p>Keynote „Die Stadt der Zukunft ist die Region“</p> <p>Prof. Andreas Kipar, Landschaftsarchitekt LAND Mailand/Düsseldorf</p> <p>Andreas Kipar ist Landschaftsarchitekt und Stadtplaner. Seit 2009 ist er Visiting Professor am Politecnico Milano, wo er Landschaftsarchitektur und Public Space Design unterrichtet. Prof. Kipar ist ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA), des Italienischen Verbands der Landschaftsarchitekten (AIAPP) und des Italienischen Instituts für Stadtplanung (INU). Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im deutsch-italienischen Austausch wurde ihm 2007 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Für seine Arbeit wurde er mit mehreren renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet.</p>
<p>14:30 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>

15:00 Uhr	Fachprogramm – parallele Veranstaltungen
	<p>Digitale Daseinsvorsorge im Fokus Ausrichtende: Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE)</p>
	<p>Blau-Grüne Infrastruktur – die Antwort auf den Klimawandel? Ausrichtende: EmscherGenossenschaft/Lippeverband, Regionalverband Ruhr und Forschungsinstitut für Bergbaufolgenlandschaften e.V.</p>
	<p>Regiopolen und Regiopolregionen: Zukunftsfähige Raumstrukturen abseits der Metropolen Ausrichtende: Deutsches RegioPole-Netzwerk</p>
	<p>Bahnstrecken-Reaktivierung als Beitrag zur Resilienz der Eisenbahninfrastruktur und zur Regionalentwicklung Ausrichtende: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)</p>
	<p>Die Region Wilhelmshaven-Friesland als Energiedrehscheibe Deutschlands Ausrichtende: Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH</p>
16:30 Uhr	Übergang zu den Exkursionen
16:45 Uhr	Exkursionen
	<p>Ort: Klimahaus Bremerhaven Dauer: 17:00–18:15 Uhr, 75 min. Hinweis: Führung „Klimahaus-Tour“</p>
	<p>Ort: Deutsches Auswandererhaus Dauer: 17:00–18:15 Uhr, 75 min. Hinweis: Führung durch das Deutsche Auswandererhaus</p>
	<p>Ort: Führung Havenwelten Dauer: 17:00–18:15 Uhr, 75 min. Hinweis: Führung durch das Havenwelten-Areal</p>
	<p>Ort: Hafentrundfahrt Dauer: 17:15–18:15 Uhr, 60 min. Hinweis: Einstündige Barkassen-Rundfahrt</p>
19:00 Uhr	Abendempfang und Tagesausklang

17. Juni 2025

ab 8:30 Uhr	Registrierung
09:00 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung</i> Begrüßung und Einführung 2. Kongresstag Begrüßung durch die Moderatorin, Maria Grunwald Thematische Einführung Stefan Färber, Bereichsleiter Hafenenwicklung und Innovation, Bremenports Regionales Schwerpunktpodium: „Resiliente Infrastruktur Hafen – Kooperative Flächenentwicklung im Einklang mit wirtschaftlichem Nutzen, Wohnbedarf sowie Küsten- und Hochwasserschutz“ Moderation: Maria Grunwald Podiumsteilnehmende: Renate Bartelt-Lehrfeld, Leiterin des Referats „Politische Strategien, Konzepte, Förderprogramme für die Wettbewerbsfähigkeit der Schifffahrt und Häfen“ im Bundesministerium für Digitales und Verkehr Ute Frahm, Geschäftsführerin Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald Susanne Krebser, Geschäftsführerin Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen Dr. Insa Meinke, Leiterin des Norddeutschen Küsten- und Klimabüros, Helmholtz-Zentrum Hereon Marcus Voelker, Leiter des Referats „Schienengüterverkehr, Schifffahrt und Häfen“ im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
10:00 Uhr	Übergang zu weiteren Fachveranstaltungen

10:15 Uhr	Fachprogramm – parallele Veranstaltungen
	<p>Die Häfen bringen es – Resiliente Logistikketten für die Region Ausrichtende: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co KG, Dortmunder Hafen AG, Duisburger Hafen AG, Häfen und Güterverkehr Köln AG, Rheincargo GmbH & Co KG, Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Häfen Rheinland-Pfalz GmbH</p>
	<p>Biosphärenregionen: Modell für nachhaltige Regionalentwicklung Ausrichtende: Prof. Dr. Jörg Knieling (HafenCity Universität Hamburg), Bundesamt für Naturschutz (BfN) und ausgewählte Biosphärenregionen in Deutschland</p>
	<p>Mitarbeiterwohnen – Wohnen als Ressource und Wirtschaftsfaktor im Tourismus Ausrichtende: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</p>
	<p>Ernährungswende, Raumentwicklung und nachhaltige Strategien für die Land- und Ernährungswirtschaft Ausrichtende: Dr. Christa Standecker, Prof. Dr. Antje Matern, Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen</p>
	<p>Resilienz in Metropolregionen großräumig gestalten Ausrichtende: Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)</p>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Fachprogramm – parallele Veranstaltungen
	<p>Handlungsfähigkeit kleiner Kommunen am Limit! Ausrichtende: Forschungskollektiv Peripher und Zentrum der Fachhochschule Erfurt mit Plattform e.V., Erfurt</p>
	<p>Regionale Resilienzstrategien – Erfahrungen aus Vorhaben des Bundes Ausrichtende: Bundesministerium für Wohnen Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)</p>
	<p>Wohnortnahe Gesundheitsversorgung: Neue Perspektiven aus Ostwestfalen-Lippe Ausrichtende: OstWestfalenLippe GmbH</p>
	<p>Die Zukunft der Planung: Szenarien und Thesen als Denkanstöße Ausrichtende: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)</p>
	<p>Interaktive Veranstaltung A: Soziale Innovationen in ländlichen Räumen Ausrichtende: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Thünen-Institut, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg</p>

13:15 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
14:15 Uhr	<i>Fachprogramm – parallele Veranstaltungen</i>
	<p>RegioStrat – Strategische Impulse für regionale Entwicklung: Herausforderungen begegnen, Zukunft sichern Ausrichtende: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)</p>
	<p>Fachkräfte – drei Dimensionen regionalen Engagements Ausrichtende: Wachstumsregion Ems-Achse e.V.</p>
	<p>Mobilität und Resilienz im Kontext der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen Ausrichtende: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)</p>
	<p>Starke Regionen durch starke interkommunale Kooperationen Ausrichtende: Solomiia Hordasevych (ARSU GmbH, Regionalmanagement der LEADER-Region Wattenmeer-Achter im Weltnaturerbe), Florian Hartmann (Regionalmanagement LEADER-LAG Nordseemarschen), Dr. Reimar Molitor (Region Köln/Bonn e.V.), Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg</p>
	<p>Interaktive Veranstaltung B: ResilienceLab – Zukunft auf dem Tisch Ausrichtende: Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe, Hochschule Koblenz</p>
15:45 Uhr	Übergang zur Abschlussveranstaltung
16:00 Uhr	<i>Abschlussveranstaltung</i>
	<p>Abschluss-Keynote „Resilienz – Wo ist mein Hebel?“ Nicole Staudinger, Bestseller-Autorin, Resilienz- & Kommunikationsexpertin Nicole Staudinger, gelernte Verlagskauffrau mit Erfahrung im Verkauf und in der Mitarbeiterführung, weiß, was es bedeutet, schlagfertig zu sein. Mit nur 32 Jahren erhielt sie die Diagnose Brustkrebs. Aus dem Umgang mit der Krankheit schöpft sie Kraft und baut Resilienz auf. Die Themen Resilienz, Glück und Kommunikation betrachtet sie stets aus einer mündig-humorvollen Haltung heraus. Zwischen 2016 und 2024 erscheint jedes Jahr ein Buch von Nicole Staudinger, alle werden bereits in der ersten Woche nach Erscheinen zum Bestseller.</p>
16:45 Uhr	<i>Verabschiedung und Ende des Kongresses im Plenum</i>
	Verabschiedung durch die Moderatorin, Maria Grunwald